

---

## Mercedes-Benz EQE SUV: Purpose trifft Serene Breeze

Mercedes-Benz sieht seinen neuen EQE SUV als die Vielzahl-Variante der Business-Limousine EQE. Wie die Limousine bringt die SUV-Variante alle Neuerungen, verhält sich aber dynamischer. Außerdem gehört das SUV zu den geräumigsten Vertretern seiner Klasse, obwohl er mit mehr als 30 Zentimeter weniger Länge und einem um neun Zentimeter kürzeren Radstand kompakter ausfällt.

Die Außenmaße: 4,86 m Länge, 1,94 m Breite und 1,69 m Höhe fallen in dieser Klasse nicht aus dem Rahmen. Den sprengt das Design. Denn mit „das neue, im unverwechselbaren ‚Purpose‘-Design gestaltete Modell“ eine Zäsur in seiner Klasse zeigt die der Preetext-Schreiber überzeugt. Die Proportionen des EQE SUV kombinierten Funktion und Ästhetik mit dem sportlichen Charakter des SUV, schreibt er. Die Überhänge und der Vorbau sind kompakt gehalten. Die Räder in den Dimensionen 19 bis 22 Zoll sind außenbündig positioniert und „verleihen einen souveränen Stand“, fügt er hinzu.

Zur sachlichen Berichterstattung gehört, dass die neue reine Elektro-Plattform nun im vierten Modell eingesetzt wird – nach den beiden Limousinen EQS und EQE sowie dem EQS SUV nun auch im EQE SUV. Das modulare Antriebskonzept ermöglicht beim EQE SUV ein großes Spektrum an Antriebsleistungen von 215 kW bis 300 kW. Je nach Fahrzeugausstattung und -konfiguration erreichen die europäischen Fahrzeuge damit Reichweiten von bis zu 590 Kilometer (nach WLTP). Die Batterie-Management-Software der aus zehn Modulen bestehende Lithiumionen-Batterie kann „Over the Air“ (OTA), also übers Internet aktuell gehalten werden.

Zu den Fahrassistenzsysteme gehören unter anderem der Attention Assist, der aktive Brems-Assistent, der aktive Spurhalte-Assistent sowie das Park-Paket mit Rückfahrkamera und ein Geschwindigkeitslimit-Assistent. Weitere Optionen bieten das Assistenz-Paket und das Fahrassistenz-Paket Plus.

Das Fahrwerk des neuen EQE SUV besteht aus einer Vierlenker-Achse vorne und einer Raumlenerachse hinten. Wegen des vergleichsweise kurzen Radstandes und der entsprechenden Fahrwerksabstimmung wirkt er bereits mit dem Basis-Set-up agil und wendig. Als Sonderausstattung gibt es die Luftfederung Airmatic mit kontinuierlicher Verstelldämpfung ADS+. Um die Bodfreiheit zu vergrößern, lässt sich das Fahrzeugniveau um bis zu 30 Millimeter anheben. Neben den Dynamic Select-Programm mit vier Fahrmodi erhalten die 4Matic-Modelle ATIC zusätzlich einen Offroad-Modus.

Der EQE SUV-Besitzer hat die Möglichkeit, per Over-the-Air-Technologie zusätzliche Fahrzeugfunktionen zu aktivieren. So lässt sich der Neuwagen nach dem Kauf individuell anpassen. Die OTA-Funktionen sind im Mercedes me Store erhältlich; das Angebot wird erweitert.

Mit lernfähiger Software unterbreitet das Anzeige- und Bedienkonzept MBUX personalisierte Vorschläge für zahlreiche Infotainment-, Komfort- und Fahrzeugfunktionen. Ein Highlight im Interieur ist der optionale MBUX-Hyperscreen. Beim sogenannten Zero-Layer muss der Nutzer weder durch Untermenüs scrollen noch Sprachbefehle geben. Situativ und kontextbezogen werden Applikationen auf der obersten Ebene im Blickfeld angeboten. Beim Hyperscreen gehen drei Displays nahezu nahtlos ineinander über und ergeben so ein über 141 Zentimeter breites Bildschirmband.

Dem Beifahrer steht im EQE SUV auf Wunsch ein 12,3 Zoll großes OLED-Display mit eigener Bedienoberfläche zur Verfügung. Das System nutzt eine intelligente, kamerabasierte Sperrlogik, die erkennt, ob der Fahrer auf das Beifahrerdisplay schaut. Ist dies der Fall, dimmt das System die dynamischen Inhalte aus Sicherheitsgründen

---

automatisch ab.

Die Navigation plant auf Basis zahlreicher Faktoren die schnellste und komfortabelste Route inklusive Ladestopps. Außerdem reagiert sie dynamisch beispielsweise auf Staus oder eine Änderung der Fahrweise. Die Navigation berechnet die voraussichtlichen Ladekosten für einen Ladestopp. Der Fahrer kann die automatisch geplante Route dennoch individuell bearbeiten.

„Serene Breeze“ heißt die neue, vierte Klangwelt, die im EQE SUV ihre Premiere feiert. Sie bietet einen entspannten und naturverbundenen Sound. Mit der ganzheitlichen Soundinszenierung wird in den Modellen von Mercedes-EQ für die Insassen der Wechsel vom Verbrenner zum Elektroauto hörbar. Verschiedene Klangwelten erlauben ein individuelles akustisches Set-up. Optional ist ein Fahrsound im Innenraum verfügbar. Dieser stellt sich adaptiv auf den Fahrstil ein.

Die Scheinwerfertechnologie „Digital Light“ (Sonderausstattung) ermöglicht innovative Funktionen, etwa die Projektion von Hilfsmarkierungen oder Warnsymbolen auf die Fahrbahn. Ein weiteres Ausstattungshighlight ist „Energizing Air Control“. Ein HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air) reinigt die einströmende Außenluft auf ein sehr hohes Filtrationsniveau. „Energizing Comfort“ vernetzt verschiedene Komfortsysteme im Fahrzeug. Die einzelnen Programme ermöglichen ein spezielles Wohlfühl-Programm, unterstützt vom Soundformat Dolby Atmos. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler

---



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz EQE SUV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler

---